

In sechs Wochen geht's los: Wiener Spielefest feiert großes Comeback

Nachdem das Wiener Spielefest 2020 und 2021 wegen der Corona-Pandemie verschoben werden musste, ist die Vorfreude umso größer, dass es vom 21. bis 23. Oktober endlich wieder im Austria Center Vienna stattfindet. Neben Familien und Spielbegeisterten trifft sich in Wien auch die Spielebranche, hier werden Neuheiten vorgestellt, Kontakte geknüpft und neue Spielideen ausprobiert. In der Tradition der bisherigen Spielefeste gibt es auch heuer wieder freien Eintritt für Schulklassen am Eröffnungs-Freitag.

„Das Spielefest im Jahr 2019 als Eigenveranstaltung wieder aufleben zu lassen, war eine riesige Herzensangelegenheit für uns. Daher ist uns die Verschiebung in den letzten zwei Pandemie Jahren auch ganz besonders schwergefallen. Heuer findet die Veranstaltung schon im Oktober statt und wir freuen uns sehr, dass die namhaften Spielverlage wieder mit an Bord sind“, sagt Susanne Baumann-Söllner, Direktorin des Austria Center Vienna.

Bewährtes Konzept mit Spielothek, Verlagen, Vereinen und Rahmenprogramm

Ein Klassiker des Spielefests ist die sogenannte „Spielothek“, wo man sich Spiele ausleihen und von unabhängiger Stelle (Spielconcept4u) beraten lassen kann. Und wer sein Lieblingsspiel gleich mit nach Hause nehmen will, wird bei den Ausstellern und den Spieleshops vor Ort (Spielwaren Heinz und Thalia) garantiert fündig. Wie 2019 wird es wieder ein vielseitiges Bühnenprogramm sowie zahlreiche Turniere der unterschiedlichen Vereine geben. Action-Angebote von Hüpfburg bis Schwertkampf sowie neue Aussteller wie Nintendo und der Legoverband sorgen für ein einmaliges Erlebnis für alle Altersgruppen. Im Gegensatz zu 2019 findet das Spielefest seinen Startpunkt in der frisch modernisierten Eingangshalle des Austria Center Vienna – genauso wie in zahlreichen Spielefesten der vergangenen Jahrzehnte.

Spielverlage zeigen ausgezeichnete Spiele: Von „herzig“ bis „schaurig“

Auch heuer dürfte es wieder eine besonders große Nachfrage nach prämierten Spielen geben. Mit Schmidt Spiele, Pegasus, Huch!, Piatnik und Ravensburger sind gleich fünf Verlage beim Spielefest vertreten, welche unlängst von der Wiener Spieleakademie für ihre „Spiele-Hits 2022“ ausgezeichnet wurden. Beim Spiele-Hit für Kinder „Mit Quacks und Co nach Quedlinburg“ (Schmidt Spiele) sind die Spielenden Teil eines Wettlaufs, bei dem sie auf Esel, Schwein, Schaf oder Kuh reitend als erste nach Quedlinburg gelangen wollen. Bewegt werden die herzigen Tiere entsprechend des aus dem Beutel gezogenen Futter-Chips. „Dreadful Circus“ (Pegasus) wurde als Spiele-Hit mit Freunden ausgezeichnet. Im „schauderhaften Zirkus“ begeben sich die Spielenden in die wunderbare Welt der Clowns und Artisten, die allerdings - in Tim Burtonesker Weise - schön und schrecklich gleichzeitig anmuten. Jeder Zirkusdirektor führt einen der acht makabren Zirkusse, die durch die Welt ziehen und ihre grässlich-haarsträubenden Attraktionen zur Schau stellen.

Karten, Logik und Strategie

Beim Spiele-Hit Karten „Raise“ (Piatnik) geht es ums Erhöhen oder Passen, jedoch niemals nur ums Mitgehen: Es entwickelt sich ein an die Bietphase beim Pokern erinnerndes Sammelspiel, bei

dem Taktik, Einschätzungsvermögen und Strategie, aber auch Bluff, Intuition und Gerissenheit gefragt sind. Das Kugelbahn-System „Gravitrix“ (Ravensburger) war schon beim Spielefest 2019 eines der großen Anziehungspunkte für große und kleine Konstrukteure. Der Spiele-Hit Trend „Gravitrix: The Game Impact“ baut nun mit vorerst drei Logikspielen darauf auf und stellt die Spieler mit je 30 Aufgabenkarten in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen vor Herausforderungen rund um den Aufbau von Kugelbahnen. Stets gilt es, von einem Startpunkt aus eine Kugel ins Ziel zu lotsen, und zwar nur unter Verwendung der vorgegebenen Teile. Beim Spiele-Hit für Experten: „Gutenberg“ (Huch!) ist die Aufgabe das Erfüllen von Druckaufträgen. Dafür müssen neben den Lettern unter anderem noch Tintentropfen beschafft sowie die Eigenschaften der eigenen Druckerei verbessert werden; etwa auch durch bis zu drei (ineinander verzahnte) Zahnräder, welche sich zum einen hübsch drehen lassen und zum anderen unterschiedliche Belohnungen gewähren.

Natur schützen oder doch lieber die Welt vernichten?

„Cascadia – Im Herzen der Natur“ (Kosmos) wurde 2022 mit dem „Spiel des Jahres Kritikerpreis“ ausgezeichnet. In Cascadia, im Nordwesten Amerikas, fühlen sich Tiere wohl: Bussarde kreisen in den Lüften, Bären treten paarweise auf, Hirsche machen sich auf die Wanderung und Füchse streifen umher. Das abwechslungsreiche Familienspiel ist ideal für Fans von Legespielen sowie Naturfreunde geeignet. Ein sarkastisches Gegenstück bietet „Planet B“ (Hans im Glück): In gar nicht so weit entfernter Zukunft beschloss die Menschheit, dass es an der Zeit war, ihre alte Heimat Erde endgültig aufzugeben und ihre Fehler auf einem neuen Planeten zu wiederholen. Trotzdem geht es wie immer nur darum, möglichst viel Geld in die eigene Tasche zu stecken. Dafür schließt man krumme Deals mit Konzernen ab, steigt in der Gunst politischer Fraktionen auf oder kontrolliert die Nachrichten. Weitere Highlights: Crazy Cubes (HCM Kinzel) ist ein kniffliges Spiel, das mit viel Geschwindigkeit und Wahrnehmung zusammenhängt. Die Spieler müssen ein kühles Köpfchen bewahren, um mit den Spielblöcken das richtige Muster zu legen. Wer legt das Muster mit seinen 5 Blöcken am schnellsten nach? Das Brettspiel „Monopoly Geheimtresor“ (Hasbro) enthält Mr. Monopolys Tresor, in dem sich Gegenstände befinden, welche den Spielern zu Reichtum verhelfen können. Zunächst muss der Tresor jedoch reichlich befüllt werden. Neben Monopoly Spielgeld befinden sich außerdem Hotels im Tresor, die nur dort zu finden sind, sowie Schlüssel zu verschlossenen Grundstücken.

Die wichtigsten Fakten zum Spielefest

Das Wiener Spielefest 2022 öffnet an drei Tagen (21.-23. Oktober) seine Pforten. Hunderte Gesellschaftsspiele können ausprobiert und auch vor Ort erworben werden, dazu gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm für alle Altersgruppen (alle Details in Kürze auf www.spielefest.at). Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Events auszurichten. Nachdem das Wiener Spielefest pandemiebedingt die vergangenen zwei Jahre pausieren musste, findet es heuer ausnahmsweise nicht im November, sondern schon vom 21. bis 23. Oktober statt. Für die Veranstaltung gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Hygienekonzepte und Infektionsschutzmaßnahmen.

Wann: 21. -23. Oktober Fr. 9-18 Uhr / Sa. 9-18 Uhr /So. 9-17 Uhr

Wo: Austria Center Vienna, Bruno-Kreisky-Platz 1, 1220 Wien

Aussteller: [Plan mit detaillierter Hallenübersicht](#)

Anreise: Aufgrund begrenzter Parkplätze wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln über U1 Station Kaisermühlen – VIC empfohlen. Aufgrund von Modernisierungsmaßnahmen ist derzeit leider kein barrierefreier Zugang aus dem Parkdeck möglich.

Ticketpreise: 0-5 Jahre: kostenlos, 6-17 Jahre: 8 Euro, ab 18 Jahren: 14 Euro

Tickets: auf [oeticket](#) und auf [shop.raiffeisenbank.at](#) und allen Raiffeisenbanken mit Ticketverkauf. Mit 10% Ermäßigung als Raiffeisen-Kontoinhaber.

Anmeldung für Schulklassen und Horte zum kostenlosen Besuch am 21.10. (vormittags oder nachmittags mit Angabe der Personenanzahl) unter spielefest@acv.at

Alle weiteren Infos auf: www.spiele-fest.at

Presse-Kontakt und Akkreditierung zum Spielefest:

DI David Scheurich, Pressesprecher

Tel: 0676/4392579

Mail: david.scheurich@acv.at

Bilddownload: www.acv.at/presse/Unternehmenskommunikation.html



Impressionen vom Spielefest 2019 ©acv.at / Ludwig Schedl



Logo Spielefest 2022 ©acv.at



Susanne Baumann-Söllner ©acv.at / Ludwig Schedl



Spieleempfehlungen beim Wiener Spielefest © Schmidt Spiele / Pegasus / Piatnik / Ravensburger / Huch! / Kosmos / Hans im Glück / Hasbro